



Kommunal- und Kreistagswahlprogramm 2023 der FREIEN WÄHLER Stormarn

Liebe Stormarnerinnen und Stormarner,

Wir, die FREIEN WÄHLER, werben zur **Kommunal- und Kreistagswahl am 14. Mai 2023** um Ihre Stimme.

In einer Zeit des wachsenden Krisengeschehens zeigt sich der gesellschaftliche Zusammenhalt überall gefährdeter als jemals zuvor.

Wir brauchen im Kreis Stormarn und besonders in unserer Kreisstadt Bad Oldesloe eine Veränderung unserer kommunalpolitischen Parteienkultur, die Antworten auf diese Herausforderung findet.

Die FREIEN WÄHLER entwickeln gemeinsam mit den Menschen vor Ort Lösungsstrategien für ihre vordringlichen Probleme und Sorgen.

Wir wollen eine positive Zukunft; mit lebenswerten und wachsenden Gemeinden und Städten. Wir stehen für die Mündigkeit einer politischen Gesellschaft.

Die Bereitschaft zu gemeinwohlorientierten Entscheidungen bleiben in Kreisstadt und Kreistag zu oft hinter politischem Taktieren und persönlichen Interessen zurück.

Dies kann nur durch Sie als aktive Wählerin und Wähler geändert werden!

Wir steigen nicht in selbstgefällige Wettbewerbe ein.

Gute Politik im Kreis Stormarn steht für uns unter der Frage: „**Nützt es dem Gemeinwohl?**“

Wir stehen für eine Konzentration der Kommunalpolitik auf Realisierbares und eine solidarische Gesellschaft, die von **Respekt** und **Gemeinschaft** geprägt ist.

Unsere wesentlichen Vorhaben für die kommende Wahlperiode finden Sie in diesem Programm beschrieben.

Herzliche Grüße

Ihre Freien Wähler Stormarn in Kooperation mit der Unabhängigen Wählergemeinschaft Ammersbek

Wirklicher Bürgerservice

Wir wollen die Leistungs- und Handlungsfähigkeit unserer Verwaltungen stärken. Für ihre Bereiche braucht es eine Einstellungs- und Ausbildungsoffensive, damit der Wissenstransfer sichergestellt und Qualitätsverluste vermieden werden können.

Unsere Vorhaben für einen besseren Bürgerservice:

- Digitalisierung als Zusatzoption nutzen, statt damit den persönlichen Service zu ersetzen.
- Direkter Kundenkontakt hat Vorrang vor Online-Formularen.
- Gerade für ältere Menschen muss der direkte Weg zum Bürgerservice erhalten bleiben und erleichtert werden.
- Kein Personalabbau in den Verwaltungen, damit ausreichend Ressourcen gegeben bleiben.
- Eine kreative Attraktivitätssteigerung der Verwaltung als Arbeitgeber.

Wohnungsbau in kommunaler Hand garantiert den Sozialgedanken

Im Kreis Stormarn fehlen bezahlbarer Wohnraum und Baugebiete für Eigenheime. Lange Verfahrensdauer, übermäßige Vorgaben und Regulierungen bremsen Investoren aus. Der Gedanke des sozialen Wohnungsbaus kann nur dann Wirksamkeit entfalten, wenn ihm die politischen Akteure schneller zu Baurecht verhelfen und übermäßige Festsetzungen in den Bebauungsplänen entfallen. Durch eine eigene Wohnungsbaugesellschaft auf Kreisebene ist es darüber hinaus möglich, neue Impulse auf dem Wohnungsmarkt zu setzen.

Unsere Vorhaben für mehr bezahlbaren Wohnraum:

- Weniger Auflagen für Bauherren beim Errichten von Geschosswohnungsbau und Eigenheimen für junge Familien.
- Eine Quote für sozialen Wohnungsbau bei neuen Bauprojekten.
- Förderung von Projekten zur Errichtung von zusätzlichen modernen Formen von Wohnen, Wohnprojekten, Mehrgenerationenhäusern.

Verkehrswesen und Straßenerhalt sicherstellen

Seit Jahren gibt es einen wachsenden Investitionsstau bei Straßen, Brücken und Radwegen. Er muss endlich konsequent abgearbeitet werden. Gerade für größere Infrastrukturprojekte müssen Bauverwaltungen gut aufgestellt sein. Hier muss sich das Baustellenmanagement zeitgemäß orientieren. Bei allen Maßnahmen muss auch ein neues Mobilitätsverhalten, gerade in der jungen Generation, berücksichtigt sein. Wir wollen eine zukunftstaugliche Infrastruktur schaffen.

Unsere Vorhaben für ein fließendes Verkehrswesen:

- Infrastruktursanierung anhand von Priorisierung.
- Neuorganisation des Baustellenmanagements durch Teambildung, bestehend aus Baufachleuten, Baufachanwälten und kaufmännisch Qualifizierten.
- Die Vernetzung der Verkehrsinfrastruktur muss ausgebaut werden, dies betrifft den ÖPNV, Schaffung von Park & Ride bzw. Bike & Ride Plätzen.
- Eine Steigerung des Radverkehrsaufkommens soll durch Verbesserung der Radwegequalität und den Bau von Radschnellwegen bewirkt werden.
- Engagement bei der barrierefreien Gehwegesanierung.
- Keine vollständig autofreie Innenstadt, sondern Berücksichtigung aller Interessenslagen.
- Schaffung einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur für E-Mobilität, durch Festsetzungen in Bebauungsplänen für Geschosswohnungsbau und Förderung von privaten Standortinitiativen.

- Vollständiger Verzicht auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen mit der Forderung, diese aus Landes- und Bundesmitteln zu finanzieren.

Energie und Umwelt - Dezentrale erneuerbare Energie und Klimaschutz

Bürgerinnen und Bürger brauchen ebenso wie die lokale Wirtschaft eine stabile, kostengünstige und nachhaltig angelegte Energieversorgung. Wir befürworten dezentrale Energiegewinnung aus regenerativen Quellen, bei der die Wertschöpfung unserer Region zu Gute kommt.

Eine gesunde Umwelt ist kein Selbstzweck, sondern sichert und verbessert das Zusammenspiel von Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräumen, für heutige Menschen wie auch für kommende Generationen. Neben dem Umweltschutz stehen wir zur Land- und Forstwirtschaft als Grundvoraussetzungen einer lebenswerten Heimat. Eine intakte Umwelt ist für Stormarn auch touristisch von Bedeutung und sie bietet allen Menschen Möglichkeiten der Naherholung.

Unsere Vorhaben für ein nachhaltiges Stormarn:

- Eine Steigerung der Selbstversorgung der Kommunen in der Energieversorgung sowie die Stärkung der Bürgerenergie.
- Intensivere kreisweite Förderung von Photovoltaikanlagen auf Dächern und Freiflächen, der Wasserkraft, Fuhrparkmodernisierung bei Städten und Gemeinden und der energetischen Gebäudesanierung.
- Die Reduktion von Plastikabfällen und Mikroplastik in der Natur durch verbesserte Verbraucherinformationen, die Stärkung der Recycling- und Klärsysteme.

Familienfreundlicher Kreis

Der Staat soll bei der Kindererziehung unterstützen und ein an den Bedarfen orientiertes Bildungssystem vorhalten. Dieser Auftrag verpflichtet uns zu einer ständigen Neubetrachtung der lokalen Gegebenheiten, auch unter wirtschaftlich schwierigen Bedingungen. Kinder sind unsere Zukunft. Betreuungs- und Bildungsstätten müssen daher modernsten Erkenntnissen in Bildung und Pädagogik entsprechen. Wir setzen uns ein für eine familienfreundliche Gesellschaft.

Unsere Vorhaben für einen familienfreundlichen Kreis Stormarn:

- Kita-Plätze zu zumutbaren Elternbeiträgen.
- Mehr Engagement des Kreises bei der Ausbildung im Bereich der Kinderbetreuung.
- Anpassung der Öffnungszeiten an die Anforderungen einer modernen Arbeitswelt.
- Geldmittel für die Bauunterhaltung von Kita- und Schulgebäuden.
- Erhalt und Förderung der Trägervielfalt in der Jugendhilfe.
- Gesunde und ausgewogene Ernährung in allen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche.

Soziales

Eine Gesellschaft ist mehr als eine Ansammlung von Individuen. Unser Ideal ist eine Gesellschaft, in der der Respekt vor der Freiheit des Einzelnen gegeben ist, aber auch Respekt vor Werten der Mehrheitsgesellschaft besteht. Wir brauchen klare Regeln des Zusammenlebens auch als Weg zur Integration. Unser Ziel bleibt, dass Menschen nicht nur in Krisen zusammenrücken. Gesamtgesellschaftlicher Zusammenhalt bedeutet, dass Bürgern und Bürgerinnen gleichberechtigte Teilhabe als Grundrecht zusteht, aber auch die Bereitschaft erwartet wird, sich zu unseren Grundwerten zu bekennen.

Unsere Vorhaben für eine solidarische Gemeinschaft:

- Weiterbildungsangebote in kleineren Orten fördern, Bildungslandschaften überall und für alle Altersgruppen verorten.
- Förderung bei Bedarf von Suchtpräventionsprojekten.
- Verbesserung der Situation bei den Obdachlosenunterkünften.
- Konsequente Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in allen Lebensbereichen.
- Klare Regeln und Ziele für Integration schaffen.

Sicherheit und Jugendhilfe

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Eine solide Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren muss überall gegeben sein. Wir unterstützen weiterhin Neubauten für Rettungs- und Feuerwachen, wo moderne Standards nicht mehr gegeben sind.

Zusätzlich sehen wir einen Schwerpunkt in der Aufmerksamkeit für Vandalismus. Wenn die Folgen von Zerstörungen und Verunreinigungen im öffentlichen Raum über lange Zeit sichtbar bleiben, hat das Auswirkungen auf das persönliche Sicherheitsgefühl.

Unsere Vorhaben für eine aktive Jugendhilfe und mehr Sicherheit im Kreis:

- Aktive Jugendhilfe an sozialen Brennpunkten etablieren.
- Es sind Planstellen für Streetworker und Jugendkontaktbeamte in der Polizei zu schaffen.
- Niederschwellige Jugendtreffpunkte, geleitet von qualifizierten Ansprechpartnern, kennen die Bedarfe von auffälligen Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Fluchthintergrund und interagieren angemessen mit ihnen.
- Diesbezügliche Konzeptentwicklung mit Fachkräften aus der Politik, dem Jugendamt und mit den Jugendlichen selbst.
- Aufmerksamkeit für Vandalismus bewirkt mehr Sicherheitempfinden im Kreis Stormarn.
- Einrichtung einer bereichsübergreifenden Task-Force „Vandalismus“, die Aufkleber, illegale Graffitis und Verunreinigungen schneller findet und für die Bürgerinnen und Bürger kostenfrei beseitigt.

Verlässliche Pflege als Lebensqualität

Für uns sind ältere Generationen keine Belastung, sondern eine Bereicherung. Wir stehen für eine Gesellschaft, in der Gemeinschaft und Respekt selbstverständlich sind. Respekt haben insbesondere diejenigen verdient, die unseren heutigen Wohlstand erarbeitet haben. Eine würdevolle Pflege im Alter muss daher auch für Menschen mit geringem Einkommen gewährleistet sein.

Unsere Vorhaben für eine verlässliche Pflege im Alter:

- Kein Rückzug von Gemeinden und Städten aus dem Pflegebereich.
- Einbindung von Seniorenbeiräten, engagierten Fachkräften und sonstigen Interessierten an neuen Wegen in der Pflege und Seniorenhilfe vor Ort.
- Ausbau ambulanter Wohnpflege.
- Förderung von neuen Wohnformen wie Generationenhäusern oder Wohnraum für Studenten mit Unterstützungspflicht.
- Ambulante Eingliederungshilfe braucht aufgrund des Bundesteilhabegesetzes ein vielfältigeres Umsetzungsangebot und ärztliche Grundversorgung vor Ort.
- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum muss selbstverständlich sein.

Handel und Wirtschaft

Unsere lokale Wirtschaft ist die Basis des gesellschaftlichen Wachstums. Es ist daher Aufgabe der Politik, Rahmenbedingungen zu schaffen, in der unser Wohlstand und das Gemeinwohl erhalten bleiben. Eine der wesentlichen Herausforderungen bleibt es, Gewerbeflächen zu schaffen. Der Umwelt- und Naturschutz darf nicht ignoriert werden, sondern benötigt nachhaltiges Denken in der Planung. Auch die Einzelhandelsentwicklung benötigt neue Impulse.

Unsere Vorhaben für eine funktionierende Wirtschaft:

- Neuausweisung von Gewerbeflächen für mittelständische Unternehmen und Neubetrachtung der Vorgaben in den Bebauungsplänen.
- Reaktivierung von brachliegenden Gewerbeflächen für gewerbliche Nutzung.
- Nutzung von Netzwerken für eine Reform der Ausschreibungsregelungen für öffentliche Ausgaben. Lokalen Lieferanten und Handwerksbetrieben wäre aus Nachhaltigkeitsgründen der Vorzug zu geben. Kürzere Anfahrtswege schonen unsere Ressourcen.
- Schaffung eines Einzelhandelsentwicklungsplans als eine gemeinsame Strategie aller Akteure in den Kommunen und Städten.

Finanzen - Ehrlichkeit in der Haushaltspolitik

Wir unterstützen eine leistungs- und handlungsfähige Verwaltung mit einer zielorientierten Daseinsvorsorge. Investitionsstaus müssen beseitigt werden. Diese Ziele lassen sich auch in Zeiten negativer Konjunkturprognosen verfolgen und erreichen. Neue Belastungen für die Stormarner Menschen sollen nur im Rahmen des Zumutbaren erfolgen.

Unsere Vorhaben für eine solide Finanzpolitik:

- Steuer- und Abgabenerhöhungen in der kommenden Wahlperiode 2023/2028 dürfen keine gesellschaftlichen Schieflagen entstehen lassen.
- Alle angebotenen Verlängerungen der Konsolidierungshilfen durch die Landesregierung sollten in Anspruch genommen werden.
- Weiterhin Einsparung teurer externer Dienstleistungen und Gutachten durch eine betriebswirtschaftlich sinnvolle, personelle Stärkung in den Verwaltungen.
- Verbesserte Akquise von Fördergeldern durch Bündelung der Kompetenzen an zentraler Stelle innerhalb der Verwaltungen. Förderungsmöglichkeiten von Bund, Land und der EU müssen ausgeschöpft sein, bevor die Steuerzahlenden belastet werden.
- Netzwerkbildung mit anderen schleswig-holsteinischen Kreisen, um der Unterfinanzierung von Kreisen und Städten bei gleichzeitiger Steigerung ihrer Aufgabendichte auf Landesebene entgegenzuwirken.